

D.2

A

Lesen

Grundfertigkeiten

- 1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen.**

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion (7)
EZ - Räumliche Orientierung (4)

D.2.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können Piktogramme und einfache Wortbilder aus ihrem Alltagsleben wieder erkennen (z.B. Migros, Coop, Volg, Coca Cola).
» können einzelne Buchstaben wiedererkennen (z.B. aus dem eigenen Namen).
» können einen Zugang zu (Bilder-)Büchern finden.

- b » können die passende Beziehung zwischen Buchstaben und Lauten herstellen sowie Buchstaben zu Silben und kurzen Wörtern aus dem schulnahen Wortschatz verbinden.
» können kurze Sätze langsam erlesen.

- c » erkennen vertraute Wörter auf einen Blick (Sichtwortschatz).
» können kurze Texte, deren Thema vertraut ist, laut oder still lesen.

- d » erkennen häufig wiederkehrende Morpheme auf einen Blick (z.B. ver-, vor-, nach- als Vormorpheme, bekannte Stamm-Morpheme).

2

- e » können eine inhaltliche und grammatische Leseerwartung aufbauen.

- f » können einen längeren geübten Text flüssig vorlesen.
» können Wörter bzw. Wortbilder, die ihnen vertraut sind, schnell erkennen (rezeptiver Wortschatz aktivieren).

- g » verfügen über ein Lesetempo, das dem Textverstehen dient.

3

- h » können einen geübten Text flüssig, mit angemessener Intonation und verständlich vorlesen.
» können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Texten verstehen, sie Sprachregistern zuordnen (z.B. Fachsprache) und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.